

Inhalt

Die diesjährige Interdisziplinäre Sommerakademie Bremen 2013 (ISAB-SuKo) findet vom 11. bis 25. August 2013 an der Universität Bremen statt und widmet sich dem Thema „Sprache und Kolonialismus“. Im Rahmen eines vielseitigen Kursprogramms beschäftigen wir uns über zwei Wochen mit Fragen nach kolonialen Machtverhältnissen im Kontext von Sprachkontakt, sprachgebundener Wissenskonstituierung sowie literarischen und filmischen Prägungen bzw. kolonialen Praktiken.

Wir wollen dabei vor allem die folgenden Fragestellungen behandeln:

Was ist Kolonialismus, was ist eine koloniale Wissensordnung?

Was bedeutet es, vom Kolonialdiskurs zu sprechen?

Welche Rolle spielen Geisteswissenschaftler im Kolonialismus?

Welchen Stellenwert haben koloniale Wissensordnungen in Sprache, Literatur und Medien?

Wie erscheint das Thema Kolonialismus in Medien?

Wo begegnet uns das Thema Kolonialismus in gegenwärtigen Räumen?

Wir werden diese Fragen miteinander diskutieren und uns dem Thema Kolonialismus aus verschiedenen Perspektiven annähern. ISAB-SuKo hat dabei die folgenden Lernfelder:

Kolonialdiskurse, Kolonialzeitliche Sprachforschung, Literatur und Kolonialismus, Medialität des Kolonialismus sowie Postkolonialer Raum.

Ablauf

Modul 1: Einführung in die Sommerakademie

Einführung in das Akademiethema ›Sprache und Kolonialismus‹ // Terminologische Grundlagen zum Sprach- und Kolonialismusbegriff // Historische Grundlagen // Sprachwissenschaftliche Perspektive

Modul 2: Sprache und koloniales/postkoloniales Wissen

Sprachliche Mittel zur Konstruktion von Identität und Fremdheit // Diskursereignisse // Postkoloniale Perspektiven auf koloniale Wissensordnungen // Spuren des Kolonialismus in der deutschen Gegenwartssprache

Modul 3: Kolonialzeitliche Sprachforschung und Koloniallinguistik

Lexikalischer Wandel unter deutscher Kolonialherrschaft // Kategoriensysteme bei kolonialzeitlichen Grammatiken

Modul 4: (Post-)Koloniale Perspektiven auf deutschsprachige Literatur

Der Kanon des 19. Jahrhunderts und seine kolonialen Spuren // Implizite und explizite Motive kolonialer Wissensordnungen // Kontrapunktische Lektüren ausgewählter literarischer Texte

Modul 5: Diskursanalyse des deutschen Kolonialismus

Methoden und Instrumente der korpusbasierten Diskursanalyse // Überblick zum Aufbau von Korpora // Verfahren zur Ermittlung spezifischer Sprachverwendungen im Diskurs

Modul 6: Medien kolonialer Wissensordnungen – Schwerpunkt Film

Kolonialismus im Film, Kino // Übersee-Museum Bremen // Diskussionen zur kolonialen Stadtgeschichte Bremens

Modul 7: Berlin als kolonialgeschichtlicher Raum

Koloniale Spuren im öffentlichen Raum // Orte, Namen, Erinnerungen // Schreibworkshop // Besuch des Reichstags

Die Themenfelder werden komplettiert durch zwei Reflexionsphasen, die zum einen verbunden sind mit einer Informationsveranstaltung über Möglichkeiten des Studiums in Deutschland und zum anderen eine abschließende Evaluation der Sommer-Akademie vorsehen.

Jedes Modul umfasst eine Einführung durch einen Hochschullehrer bzw. Hochschullehrerin oder Senior-Lecturer sowie Slots mit Postdocs und in Einzelfällen auch mit Doktorandinnen und Doktoranden unter Mentorat von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern, die im fortgeschrittenen Stadium themenspezifische Dissertationsprojekte bearbeiten. Für jedes Modul wird außerdem bereits im Vorlauf der Sommerakademie grundlegende Literatur mit Lesehinweisen im Downloadbereich der ISAB-SuKo-Website (www.isab.uni-bremen.de) zur Verfügung gestellt.